

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Kreistages
(KT/001/2014-2020)**

**vom 16.05.2014
im Ballenhaus Schongau, Marienplatz 2, 86956 Schongau**

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 11:50 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Mitglieder CSU:

Stefan Barnsteiner

Max Bertl

Thomas Bertl

Michael Deibler

Bundesminister, MdB, Dipl.Soz. Alexander

Dobrindt

Thomas Dorsch

Peter Erhard

Barbara Fischer

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Albert Hadersbeck

Pankratia Holl

Richard Kreuzer

Alexandra Langer

Michaela Liebhardt

Nick Lisson

Petra Maier

Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder

Marianne Porsche-Rohrer

Ludwig Schmuck

Wolfgang Scholz

Robert Stöhr

Gerda Walser

Stefan Zirngibl

Mitglieder SPD:

Michael Asam
Regina Bartusch
Barbara Karg
Thomas Keller
Dipl.-Ing. (FH) Markus Kleinen
Max Martin
Hans Mummert
Gunnar Prielmeier
Falk Sluyterman van Langeweyde
Hans Streicher
Dipl.Verw.(FH) Elke Zehetner
Dr. Friedrich Zeller

Mitglieder BfL:

Brigitte Loth
Markus Loth
Wolfgang Sacher
Hans Schröfele
Roland Schwalb
Franz Seidel
Josef Taffertshofer
Wolfgang Taffertshofer

Mitglieder B.90/Grüne:

Bettina Buresch
Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl
Dr. rer.nat. Thomas Heinemeyer
Alfred Honisch
Maria Lüdemann
Hans Schütz
Gabriela Seitz-Hoffmann M.A.

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Agnes Edenhofer
Hans Geisenberger
Franz Reißle
Manuela Vanni

Mitglieder Freie Wähler:

Susann Enders
Robert Goldbrunner

Dipl.Verw. Wolfgang Mini

Mitglieder BP:

Hubert Liedl

Regina Schropp

Mitglieder FDP:

Klaus Breil

Entschuldigt fehlten: keine Entschuldigungen

Verwaltung: RD Seitz, ORR Pichura, OVR Bachlatko, OVR Hetterich, OVR Merk, VR Leis, VAR Rehbehn, MedD Dr. Breu, VetD Dr. Renner, Dipl.Soz.Päd. Wachtler
Reg.Inspektorenanwärter Kriesmaier, Verw.Inspektorenanwärterin Beck,
Verw.Inspektorenanwärter Bauer,

Gäste: Herr Regierungspräsident Hillenbrand,

Sonstige: Zuhörer

Presse: Radio Oberland, Schongauer Nachrichten, Weilheimer Tagblatt, Lechkurier, Kreisbote,

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vereidigung der Landrätin
3. Ansprache der Landrätin
4. Ansprache Regierungspräsident
5. Vereidigung der neu gewählten Mitglieder des Kreistages
6. Bildung eines Wahlausschusses zur Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters der Landrätin
7. Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters des Landrats
8. Vereidigung der Stellvertreterin / des Stellvertreters des Landrats
9. Beschlussfassung über die vorläufige Fortwirkung der bisherigen Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung
10. Bestellung von Verbandsräten und deren Stellvertreter für 30/001/2014
den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehr-
alarmierung Oberland (Weilheim)
Entscheidung
11. Wünsche und Anträge

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Kreisträte, Gäste insbesondere Herrn Regierungspräsidenten Hillenbrandt, Herrn Bundesminister und gleichzeitigen Kreisrat Herrn Dobrindt und den neugewählten Bürgermeister der Stadt Schongau und Kreisrat Herrn Sluytermann. Sie verwies auf die ausgeteilten Unterlagen in den Landkreistaschen, speziell auch auf den sorgfältigen Umgang mit dem Krankenhausgutachten, das für die neuen Kreisträte ebenfalls beigefügt wurde.

Im Anschluss daran begrüßte **Herr Bürgermeister Sluytermann** die Gäste und stellte die Stadt Schongau mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick vor.

2. Vereidigung der Landrätin

Herr Kreisrat Schröfele nahm als ältestes Kreistagsmitglied die Vereidigung der Landrätin mit nachfolgender Eidesformel vor:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend überreichte **Kreisrat Schröfele** der Landrätin einen Blumenstrauß und wünschte im Namen aller anwesenden Glück und Gottes Segen für die vor ihr liegenden Aufgaben.

3. Ansprache der Landrätin

Die Landrätin betonte in ihrer Ansprache drei Dinge die in ihrer Amtsführung von großer Bedeutung seien. Dies wäre Dank, Respekt und Freude.

Dabei bedankte sie sich in erster Linie bei allen Bürgern, die sie zur Landrätin gewählt hatten. Sie betonte dabei auch die Bürgernähe, die sie in ihrer Amtszeit pflegen möchte, unterstrich dabei aber, dass auch sie an Recht und Gesetz gebunden sei. Als wichtig erachte sie dabei die Einführung von Bürgersprechstunden in beiden Landratsämtern Weilheim und Schongau.

Respekt habe die Landrätin vor der Vielfalt der Aufgaben und den Pflichten. Sie werde sich aber diesen Herausforderungen stellen, die Sie als Ansporn sehe und mit großer Freude ans Werk gehen werde. Nachfolgend gratulierte Sie den Kreisräten zur Wahl und sprach von einem Arbeitsauftrag, den man nun zum Wohle des Landkreises und aller Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen hätte. Sie bat um gute Zusammenarbeit und Unterstützung und betonte eine Kreispolitik der Offenheit und Transparenz machen zu wollen.

Als erste Landrätin des Landkreises sei Sie bestrebt Brücken zu den einzelnen Regionen des Landkreises aber auch zwischen den Belangen der Bürgerinnen und Bürger bauen zu wollen. Daher sei der Ort Schongau für die konstituierende Sitzung von Ihr auch sehr bewusst gewählt worden.

4. Ansprache Regierungspräsident

Regierungspräsident Hillenbrandt bedankte sich bei Landrat a.D. Dr. Friedrich Zeller für die stets gute Zusammenarbeit der letzten sechs Jahre und überreichte Ihm ein Bild der Stadt Schongau aus dem Jahr 1839.

Der Landrätin wünschte er stets eine glückliche Hand und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit als Landrätin, das schönste Amt in der Kommunalpolitik, wie er es nannte. Abschließend überreichte der **Regierungspräsident** eine Porzellandose und ein Glas Honig. Anschließend bedankte sich die Landrätin mit einem Korb von „Unser Land“ Produkten beim Regierungspräsidenten.

5. Vereidigung der neu gewählten Mitglieder des Kreistages

Nach eingehender Erklärung nahm die Vorsitzende die Vereidigung in Gruppen zu 5 bis 6 Kreisräten gemäß nachfolgender Eidesformel vor. Dabei verwies Sie darauf, dass der Eid auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ und statt „ich schwöre“ mit „ich gelobe“ geleistet werden könnte.

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Vereidigt wurden:

1. Gruppe:

Bettina Buresch, Michael Deibler, Thomas Dorsch, Susann Enders, Barbara Fischer

2. Gruppe:

Robert Goldbrunner, Dr. Thomas Heinemeyer, Thomas Keller, Markus Kleinen, Richard Kreuzer

3. Gruppe:

Alexandra Langer, Michaela Liebhardt, Huber Liedl, Nick Lisson, Maria Lüdemann

4. Gruppe:

Petra Maier, Wolfgang Mini, Franz Reßle, Wolfgang Sacher, Ludwig Schmuck, Regina Schropp,

5. Gruppe:

Gabrielea Seitz-Hoffmann, Falk Sluyterman van Langeweyde, Robert Stöhr, Hans Streicher, Elke Zehetner, Stefan Zirngibl

Einzel vereidigt wurde Hr. Dr. Friedrich Zeller

6. Bildung eines Wahlausschusses zur Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters der Landrätin

Die Vorsitzende schlug Herrn Kreisrat Peter Erhard (CSU), Herrn, Kreisrat Hans Mumert (SPD) sowie Herrn Kreisrat Hans Schröfele (BfL) vor.

Die Kreisräte zeigten sich damit einverstanden.

7. Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters des Landrats

Vor Durchführung der Wahl führte **die Vorsitzende** die Notwendigkeit nach einem 2. Stellvertreter der Landrätin näher aus. **Kreisrat Erhard** stellte nach einer kurzen Erklärung zum Umfang der zu bewältigenden Aufgaben der Landrätin den Antrag, in der Amtsperiode 2014 bis 2020 den Stellvertreterkreis auf einen 2. Stellvertreter der Landrätin zu erweitern. Er bat nachfolgend um Unterstützung aller Kreisräte. Diesem Antrag der CSU-Fraktion schloss sich auch die SPD Fraktion an.

Im Anschluss daran erging nachfolgender Beschluss mit **vier** Gegenstimmen:

„Der Kreistag beschließt, dass für die Wahlperiode 2014 bis 2020 ein weiterer Stellvertreter/Stellvertreterin der Landrätin gewählt wird.“

Herr Kreisrat Mummert übernahm nachfolgend die Leitung der Wahl und erklärte eingehend die Durchführung in geheimer Abstimmung. Er verwies darauf, dass jeder Kreisrat wählbar sei.

Vorgeschlagen zur Wahl wurden: Herr Peter Ostenrieder (CSU), Herr Karl-Heinz Grehl (GRÜNE).

Nachdem sich die Vorgeschlagenen persönlich vorgestellt hatten, wurde die Wahl durchgeführt.

Nach Auszählung der Stimmen konnte **der Wahlleiter** nachfolgendes Wahlergebnis verkünden:

„Abgegebene Stimmzettel: 61

Davon 57 gültige Stimmzettel, 4 Stimmzettel ungültig.

Auf Herrn Peter Ostenrieder entfielen 26 Stimmen auf Herr Karl-Heinz Grehl 31 Stimmen.“

Auf Frage **des Wahlleiters** nahm **Herr Grehl** die Wahl an und bestätigte dies mit der Unterschrift in der dazu vorliegenden Erklärung.

Für die Wahl des 2. Stellvertreters/Stellvertreterin der Landrätin wurde Frau Regina Bartusch (SPD) vorgeschlagen.

Diese Wahl konnte per Akklamation durchgeführt werden und wurde **einstimmig** entschieden.

Auf Frage **des Wahlleiters** nahm **Frau Bartusch** die Wahl an und bestätigte Ihre Bestellung mit der Unterschrift in der dazu vorliegenden Erklärung.

8. Vereidigung der Stellvertreterin / des Stellvertreters des Landrats

Die Vorsitzende nahm die Vereidigung von Herrn Karl-Heinz Grehl und Frau Regina Bartsch mit nachfolgender Eidesformel vor:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

9. Beschlussfassung über die vorläufige Fortwirkung der bisherigen Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung

Die Vorsitzende schlug vor, die bisherige Geschäftsordnung bis zum Erlass der neuen Geschäftsordnung fortwirken zu lassen. Der Beschluss über eine neue Geschäftsordnung werde dann in der nächsten Kreistagssitzung voraussichtlich am 6. Juni 2014 erfolgen. Änderungswünsche in der Geschäftsordnung könnten noch bis 14 Tage vor der nächsten Sitzung eingereicht werden.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Die bisherige Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Weilheim-Schongau –beschlossen durch den Kreistag am 27. Juni 2008, geändert durch den Beschluss des Kreistages vom 19. Dezember 2008, vom 17. Juli 2009 und vom 23. September 2011– wirkt vorläufig bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung fort.“

10. Bestellung von Verbandsräten und deren Stellvertreter für den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberland (Weilheim)

Die Vorsitzende unterstrich die Dringlichkeit der Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter für den Rettungszweckverband. Die schnelle Einführung des Digitalfunks für den G8-Gipfel im nächsten Jahr setze eine frühzeitige Handlungsfähigkeit voraus.

Die bisherige Verbandsrätin Frau Porsche-Rohrer verzichtete auf eine erneute Kandidatur.

Vorgeschlagen wurden von **der Vorsitzenden**:

Als 1. Verbandsrat Herr Kreisrat Ludwig Schmuck und als Stellvertreter Herr Gunnar Prielmeier.

Als 2. Verbandsrat Herr Kreisbrandrat Dr. Rüdiger Sobotta und als Stellvertreter Herr Kreisbrandinspektor Anton Kappendobler.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Für die Verbandsversammlung des ZRF Oberland werden folgende Mitglieder und Stellvertreter bestellt:

1. Kreisrat: Herr Ludwig Schmuck

Stellvertretung : Herr Gunnar Prielmeier

2. Dr. Rüdiger Sobotta, Kreisbrandrat, Ludwig- März- Str.3 , 82377 Penzberg

Stellvertretung: Anton Kappendobler, Kreisbrandinspektor, Am Betberg 19, 82362 Weilheim

Frau Landrätin Andrea Jochner-Weiß bzw. der/die gewählte Stellvertreter/-in gehören kraft ihres Amtes der Verbandsversammlung als Verbandsräte an.“

11. Wünsche und Anträge

Die Vorsitzende führte aus, dass der Antrag der Fraktion die GRÜNEN „Aufruf zur Europawahl“ zu kurzfristig eingegangen sei. Sie bekräftigte jedoch nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden man stehe hinter diesem Aufruf zur Europawahl zu gehen und seine Stimme demokratischen Parteien zu geben.

Auf Anfrage die Kreistagssitzungen doch für die nächsten 6 Jahre an unterschiedlichen Orten im Landkreis stattfinden zu lassen, konnte **die Vorsitzende** auf den großen Personalaufwand verweisen. Dabei stellte Sie in Aussicht die Weihnachtssitzung jeden Jahres in einem anderen Ort im Landkreis Weilheim-Schongau stattfinden zu lassen.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Christa Daiser
Schriftführer